

Information von Herrn Bürgermeister Geier  
im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften  
am 21.01.2014,  
öffentlicher Teil,  
TOP 5.6

## **Statusbericht Stark III in Verbindung mit der Schulentwicklungsplanung (SEP)**

### **Finanzausschuss 21.01.2014**

#### **1. Stark III – 1. Tranche**

Die Anträge für die Gemeinschaftsschule Kastanienallee sowie Turnhalle Kastanienallee liegen der Investitionsbank Sachsen Anhalt vor und es wurden diverse Rückfragen beantwortet. Eine Bescheidung ist bisher noch nicht erfolgt, wird jedoch in Kürze erwartet. Die Fertigstellung muss gemäß Richtlinie bis 30.11.2014 erfolgen, dies erfordert unmittelbare Umsetzung durch den FB 24.

Für das Projekt Kita Schimmelstraße des EB Kita wurde seitens des Landes mitgeteilt, dass eine Förderung des Vorhabens in der ersten Tranche nicht möglich ist. Bei der Maßnahme handelt es sich nicht um einen Ersatzneubau am Standort, sondern um einen Neubau an einem neuen Standort. Nunmehr liegt eine Prüfungszusage vom FM LSA vor um zu klären, inwieweit das Projekt in der 2. Tranche und ggf. mit höherem Anteil von Landesmitteln und unter Überarbeitung der Planung förderfähig gestaltet werden kann.

Bezüglich der Projekte der freien Träger liegen für jeweils eine Kita des Kinder und Jugendhaus e.V. sowie des Kahuza e.V. Bescheide vor.

#### **2. Stark III – 2. Tranche**

##### **A. Schulen:**

Nach derzeitigem Informationsstand ist mit der Veröffentlichung der Stark III Richtlinie für den Förderzeitraum 2014 – 2019 im Frühjahr 2014 zu rechnen. Die Verzögerung ist auf die nunmehr erst vorliegende Genehmigung des EU Haushaltes und des operationalen Förderrahmens zurückzuführen. Im Förderprogramm ist mit einer Förderung von 70% durch das Land auszugehen. Es werden komplexe Gesamtanierungen unter energetischen Auflagen gefördert. Ersatzneubauten werden nur unter strengen Auflagen gefördert. Kapazitätserweiterungen und Neubauten an anderer Stelle sind nicht förderfähig.

Es ist davon auszugehen, dass Stark III die **einmalige und letztmalige Gelegenheit** darstellt Fördermittel für Schulsanierungen zu erhalten.

Zur Vorbereitung der Stark III Beantragung, wurden (wie dem Finanzausschuss in 2013 berichtet) für die in der Anlage aufgeführten 12 Schulstandorte konkrete Standortplanungen durchgeführt. Die ersten Planungsergebnisse liegen nun vor und wurden bereits in der Arbeitsgruppe umfassend beraten.

Dabei wurden neben weiteren Optimierungsansätzen auch Standortfragen im Zusammenhang mit der Förderfähigkeit der Maßnahmen besprochen, aus denen sich notwendige weiterführende Prüfungen ergeben haben.

Hierbei sind bei **6 Standorten** mit einem prognostizierten Investitionsvolumen von 40,56 Mio. € **keine Auswirkungen** der Schulentwicklungsplanung (SEP) zu erwarten.

Bei **2 Standorten** mit einem prognostizierten Investitionsvolumen von 20,40 Mio. € sind bezüglich einer Beantragung von Fördermitteln durch die SEP Fragen aufgeworfen worden, die **einer Förderfähigkeit im Wege stehen können**:

#### GS Auenschule / FÖS Astrid Lindgren

Beim geplanten Schulverbund der GS Auenschule mit der FÖS Astrid Lindgren ist die Umsetzung des Raumprogrammes nur mit einem nicht unwesentlichen Erweiterungsbau möglich. Nach jetzigem Kenntnisstand werden auch in der 2. Förderperiode lediglich Ersatzneubauten am selben Standort förderfähig sein. Daher wird aktuell geprüft, ob ein Ersatzneubau der FÖS Astrid Lindgren am jetzigen Standort August-Lamprecht-Straße 15 möglich ist. Sofern dies möglich ist, muss diese von dem Entwurf der Schulentwicklungsplanung abweichende Überlegung, aufgenommen und beschlossen werden.

#### Neue GS Glaucha

Im Rahmen von Stark III soll am Standort Glaucha eine neue Grundschule entstehen. Aktuell besteht hier bei der Schulentwicklungsplanung die Überlegung statt einer Grundschule hier ein Gymnasium/ weiterführende Schule unterzubringen.

Bis zu diesen Standorten keine eindeutige Entscheidung vorliegt, kann für diese Schule kein Fördermittelantrag gestellt werden und die Sanierung der Glauchaschule wird sich um weitere Jahre verzögern bzw. mangels Fördermitteln nicht erfolgen.

**Weitere 4 Projekte mit einem prognostizierten Investitionsvolumen von 35,06 Mio. € können derzeit durch die geplante Beschlussfassung zur SEP nicht in Stark III beantragt und könnten somit nicht umgesetzt werden:**

Dies betrifft im Einzelnen folgende Standorte:

#### GS Borchert und GS Am Zollrain

Geplant war über Stark III den fusionierten Standort beider GS am Standort Am Zollrain für 350 Kinder komplett zu sanieren und so optimale Lernbedingungen zu schaffen. Das Gebäude bietet ausreichend Platz und kann sogar z.T. zurückgebaut werden. Am Standort Borchert sollte das Förderschulzentrum eingerichtet werden für 290 Kinder.

Momentan wird im Rahmen der Schulentwicklungsplanung diskutiert, die beiden Grundschulen am jeweiligen Standort zu belassen.

Dies hätte zur Folge, dass in den beiden viel zu großen Schulgebäuden je eine Grundschule untergebracht wird und für das Förderschulzentrum kein Standort zur Verfügung steht. Somit können hierfür keine Förderanträge eingereicht werden. Eine Sanierung der Grundschulen und die Sanierung einer Förderschule somit unmöglich.

#### Neues Gymnasium und BBS III

Geplant über Stark III war die Unterbringung eines neuen Gymnasiums/ weiterführende Schule am jetzigen Standort der BBS III. Die BBS III sollte im Carl-Schorlemmer-Ring (momentan leerstehend) untergebracht werden.

Im Rahmen der Gespräche zur Schulentwicklungsplanung soll die BBS III am jetzigen Standort belassen werden. Für das Gymnasium/ weiterführende Schule gibt es dann momentan keinen geeigneten Standort.

**Dies kann insgesamt zu einem möglichen Fördermittelverlust von bis zu 38,82 Mio. € und zu nachhaltig höheren Kosten der unsanierten Schulen führen.**

**Die Standortentscheidungen für o.g. Projekte müssen bis spätestens Mai in einer Fortschreibung der SEP beschlossen werden, um die Chance auf Fördermittel zu erhalten.**

Inwieweit **freie Schulträger** Anträge für Stark III planen kann derzeit nicht abschließend beurteilt werden. Es ist lediglich von der „Saaleschule“ bekannt, dass ein Antrag auf energetische Sanierung des Bestandsgebäudes gestellt werden soll.

## **B. Kitas:**

Der Eigenbetrieb Kita plant das bereits vorbereitete Projekt der Sanierung der Kita „Traumland / Sausewind“ im Paulusviertel zu beantragen. Bezüglich der Neubeantragung der Kita „Schimmelstraße“ siehe obige Ausführungen.

Inwieweit Freie Träger Anträge vorbereiten ist derzeit nicht bekannt, wird jedoch vom Jugendamt kurzfristig nochmals abgefragt.

### **3. Sonstige notwendige Investitionen, die nicht über Stark III 2. Tranche förderfähig sind**

Im Zuge der Bedarfs- und Entwicklungsplanung im Bereich Kita und der Schulentwicklungsplanung sowie der Antragsvorbereitung zu Stark III wurden verschiedene Investitionserfordernisse, die nicht in Stark III förderfähig sind, identifiziert.

Diese werden derzeit nach fachlichen, demographischen, wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten beurteilt. In der Anlage sind diese somit lediglich zur ersten Information ausgewiesen. Es ist geplant zu diesen Projekten noch im ersten Quartal in den Gremienlauf zu gehen.

## Übersicht Status Stark III und notwendige nicht förderfähige Investitionen

| <b>von SEP abgesicherte Schulstandorte</b> |                            | <b>Investitionskosten</b> |
|--|----------------------------|---------------------------|
| 1  | GS und Sek Kastanienallee  | 7,36 Mio. €               |
| 2  | GS Hanoierstraße           | 4,82 Mio. €               |
| 3  | GS Johannes                | 8,47 Mio. €               |
| 4  | GS Albrecht Dürer          | 7,68 Mio. €               |
| 5  | GS Hans-Christian Andersen | 7,68 Mio. €               |
| 6  | GS Kanena/ Reideburg       | 4,55 Mio. €               |
| <b>Zwischensumme</b>                       |                            | <b>40,56 Mio. €</b>       |

| <b>in SEP grundsätzlich beinhaltet aber offene Fragen zur Umsetzung aus SEP</b> |  | <b>Investitionskosten</b> |
|---|--|---------------------------|
| 1   | GS Glaucha   | 7,53 Mio. €               |
| 2   | Schulverbund GS Auenschule und FÖS Astrid Lindgren | 12,87 Mio. €              |
| <b>Zwischensumme</b>  |  | <b>20,40 Mio. €</b>       |

| <b>durch SEP derzeit nicht umsetzbare Investitionen</b> |   | <b>Investitionskosten</b> |
|---|---|---------------------------|
| 1   | FÖS- Zentrum Wolfgang Borchert  | 8,56 Mio. €               |
| 2   | BbS III Carl-Schorlemmer-Ring   | 8,95 Mio. €               |
| 3   | Fusion GS Am Zollrain mit GS Wolfgang Borchert am Standort GS Am Zollrain | 6,65 Mio. €               |
| 4   | Gym. Dreyhauptstraße Gutjahrstraße  | 10,90 Mio. €              |
| <b>Zwischensumme</b>                                    |   | <b>35,06 Mio. €</b>       |

| <b>weitere notwendige Investitionsvorhaben nicht mit Stark III förderfähig</b> |   | <b>Investitionskosten</b> |
|--|---|---------------------------|
| 1  | 3-Feld-Turnhalle Innenstadtbereich                                      | 3,50 Mio. €               |
| 2  | Hort Lessing  | 3,50 Mio. €               |
| 3  | Kita/ Hort Konzentration Hanoierstraße Zusammenfassung von 3 Standorten | 5,50 Mio. €               |
| 4  | Kita Studentenwerk  | 2,20 Mio. €               |
| 5  | Kita Jugendwerkstatt Frohe Zukunft (Anteil ohne U3 Förderung)           | 1,20 Mio. €               |
| <b>Zwischensumme</b>   |   | <b>15,90 Mio. €</b>       |